

WEMIN PROJECT

MIGRANT WOMEN EMPOWERMENT AND INTEGRATION

**WAS BEDEUTET ES,
HEUTE IN EUROPA
EINE FRAU MIT
FLUCHT- ODER
MIGRATIONS-
HINTERGRUND ZU
SEIN?**



ABSCHLUSSKONFERENZ IN ATHEN

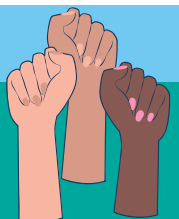
Zweifelloos war die internationale Konferenz mit dem Titel **"Frauen in Flucht und Migration: Geschlecht, Migration und die Herausforderungen für die Integration im heutigen Europa"** eine sehr erfolgreiche Veranstaltung! Sie wurde am 8. und 9. Dezember 2019 (Crowne Plaza Athens, Hotel) von der **DAISSy-Forschungsgruppe der Hellenic Open University (HOU)** im Rahmen der Umsetzung des EU-Projekts **"WEMIN: Migrant Women Empowerment and Integration"** organisiert.

Die Konferenz weckte das Interesse von Wissenschaftlern, Experten und Praktikern, Vertretern von Behörden, nationalen und internationalen Institutionen, Organisationen und Verbänden, aktiven Bürgern und allgemein allen, die in den Bereichen Migration, Migrationspolitik, Empowerment und Migration arbeiten, forschen und die soziale Integration von Flüchtlingen fördern.

Diese Veranstaltung war eine gute Möglichkeit, die Umsetzung des WEMIN-Projekts abzuschließen. Alle Ergebnisse und Produkte wurden während der Konferenz vorgestellt. Auf diese Weise konnten wir die Herausforderungen für die Integrationsstrategien und Best Practices analysieren, um Frauen in ihrem täglichen Kampf zu unterstützen.

Sie wollen mehr wissen? Klicken Sie hier.

Abschlusskonferenz in Athen
Broschüre "stories of change"
Peer-to-peer Plattform
Wemins Wirkung in den Partnerländern
WEMIN Projekt: Es ist nicht zu Ende!
Abschlusstreffen der Partner in Athen





WEMIN PROJECT

DOCUMENTING MIGRANT
AND REFUGEE WOMEN'S
STORIES OF CHANGE



Um Erfahrungen auszutauschen und WEMIN-Aktivitäten zu verbreiten, wurde beschlossen, eine Broschüre zu erstellen, in der Aussagen von Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen gesammelt werden, die in allen Partnerländern an WEMIN-Aktivitäten teilgenommen haben.

Diese Broschüre mit dem Titel „Stories of Change“, die von ALDA entworfen wurde, soll dazu beitragen, diese Frauen zu stärken, da sie durch das Erzählen ihrer Geschichten ihrer Stimme Gehör verschaffen können. Jede Geschichte ist einzigartig und jede Erfahrung ist es wert, erzählt zu werden. Durch das Lesen der Zeugnisse dieser 54 Frauen aus 8 verschiedenen europäischen Ländern können die Leser besser verstehen, was sie durchgemacht haben, und entdecken, wie das WEMIN-Projekt ihnen sowohl auf persönlicher, als auch auf beruflicher Ebene geholfen hat.

34 INSPIRIERENDE, BERÜHRENDE, MUTIGE "STORIES OF CHANGE" ERZÄHLT VON MIGRANTINNEN UND GEFLÜCHTETEN FRAUEN, DIE AM PROJEKT MITGEMACHT HABEN. HIER KÖNNEN SIE ALLES LESEN!

PEER TO PEER PLATTFORM : EIN PLATZ FÜR AUSTAUSCH UND TEILEN VON ERFAHRUNG

Dank des WEMIN Projekts wurde eine digital Lernplattform erstellt!

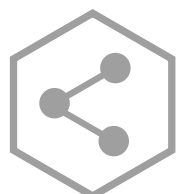
Dies ist ein Ort, an dem Migrationsexperten zusammen mit geflüchteten und migrierten Frauen Erfahrungen, Wissen und Tipps austauschen können.

□ Auf der Plattform finden Sie innovative Materialien für Kurse zu den Themen Sprache, Soziolinguistik, Bestärkung und Motivation geflüchteter und migrierter Frauen, aber auch Inhalte, um sich über die Kultur der Aufnahmeländer auszutauschen.

□ Diese Plattform bietet auch Informationen, um die Anpassung an das tägliche Leben des Gastlandes zu erleichtern. Sie können diese digitalen Hilfsmittel für eine Vielzahl von Themen verwenden und mit Kollegen über ihre Erfahrungen sprechen. Diese Plattform soll leicht zugänglich sein, um über verschiedene Themen informiert zu werden, die für ihr tägliches Leben nützlich sind. (Gesundheit, Sexualität, Wohnen ...)

□ Sie können die digitalen Unterlagen nutzen, um sich direkt mit Kolleginnen und anderen Lernenden auszutauschen.

□ Die Anmeldung ist kostenlos und Sie können nach Ihrem Gusto lernen!



Das WEMIN Projekt hatte während der zwei Jahre eine echte Wirkung auf das Leben einer großen Gruppe von geflüchteten und migrierten Frauen

Das Projekt war ehrgeizig, da es darauf abzielte, die Befähigung und Inklusion von Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden alle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens berücksichtigt: Beruf, Alltag, aber auch das kulturelle Umfeld, was ein Treffen mit den anderen Bewohnern der Stadt ermöglichte.

Alle Partner hatten Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Projekts. Zum Beispiel sagte der spanische Verband "Colectic": "Es war für uns am schwierigsten, die Zielgruppe dieser Aktion zu erreichen. Tatsächlich haben wir Erfahrung in der Arbeit mit Migranten, aber unsere Erfahrung ist hauptsächlich in einem männlichen Umfeld."

Es ist notwendig, die Besonderheiten der Zielgruppe zu kennen. Die Lebensbedingungen von Migranten oder Asylbewerbern sind nicht dieselben wie die von regulären Menschen. Eine regelmäßige Teilnahme bei Treffen ist schwierig. Darüber hinaus ist das Vertrauensverhältnis zu den an den Workshops teilnehmenden Frauen von großer Bedeutung.

Dieses Projekt hat es Frauen ermöglicht, etwas über **ihre Menschenrechte zu lernen und diese geltend zu machen**. In Spanien war es für alle Teilnehmer ein Grund zum Stolz, ihre Arbeit während der Veranstaltungen, die rund um den internationalen Tag gegen sexistische Gewalt organisiert wurden, öffentlich bekannt zu machen. In Deutschland erfuhren Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen von ihren Rechten. Experten der IFA Akademie Association sind der Ansicht, dass "das Bewusstsein für die Rechte von Frauen und die Kenntnis der Persönlichkeitsrechte einen deutlichen Einfluss auf das tägliche Leben von Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen hat, die an diesen Workshops teilgenommen haben."

Diese **kreativen Workshops** waren ein innovativer Ansatz und ergänzten die Mentoring- und Empowerment-Sitzungen. Diese Workshops waren je nach Land sehr unterschiedlich: Fotografieren, Sticken, Kochen, Upcycling, Textilaktivitäten... Der italienische Partner OXFAM hat Kochworkshops angeboten. ALDA, der französische Partner, bot drei verschiedene Workshops an: Sticken und Kräuterfärben, kreatives Upcycling und Fotografie. Diese Workshops bieten den Vorteil, dass Teilnehmerinnen trotz Sprachbarrieren auf einfache Weise über sich selbst sprechen und ihre Kultur austauschen können. Eine der symbolträchtigsten Redewendungen ist sicherlich: "Sie können diese überall finden und das bringt mich sofort nach Hause." Diese Momente des Teilens tragen dazu bei, die Wahrnehmung der Menschen voneinander zu ändern.

Dieses Projekt hat das Leben der Frauen, die daran teilgenommen haben, aber auch auf staatlicher Ebene nachhaltig beeinflusst. Das Team von WEMIN Portugal, Mitglieder des Vereins Renovar a Mouraria, und die teilnehmenden Frauen organisierten während der Konferenz „A Travessia - Climate Refugees, what future? Der Staatssekretär für Migration, der frühere Innenminister, Vertreter zivilgesellschaftlicher Organisationen, Forscher und die breite Öffentlichkeit waren anwesend.

Die Partner waren während des gesamten Projekts sehr engagiert und freuen sich nun über die signifikanten Auswirkungen dieses Projekts in den Partnerländern!

WEMINS WIRKUNG IN DEN PARTNERLÄNDERN



RÜCKMELDUNG EINER TEILNEHMERIN BEI SOUTHSIDE PARTNERSHIP (IRLAND) :

"AUCH WENN WIR UNTERSCHIEDLICH AUSSEHEN MÖGEN, SIND WIR ALLE GLEICH MIT DEN GLEICHEN KÄMPFEN, PROBLEME HOFFEN. ICH WAR GERNE KREATIV UND WUSSTE ZU BEGINN DES KURSES NICHT, WAS ICH AM ENDE GESCHAFFEN HÄTTE."

ITALIEN

168 Frauen nahmen an Mentoring-Treffen und 271 Frauen an Empowerment-Training teil.

PORTUGAL

In Lissabon haben wir während der zweijährigen Programme rund 160 Frauen, 45 aus der Aufnahmegesellschaft und 115 Flüchtlingsmigrantinnen, hauptsächlich aus Népal, Indien, Bangladesch, Pakistan und Brasilien, beteiligt.

DEUTSCHLAND

Insgesamt konnten rund 140 Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in der Region Stuttgart direkt von WEMIN angesprochen und an den Angeboten des Projekts beteiligt werden. Darüber hinaus waren rund 30 örtliche Frauen permanent an den Seminaren und Sitzungen beteiligt. Im erweiterten Umfeld sind Flüchtlinge, Sozialarbeiter, politische Entscheidungsträger und gemeinnützige Organisationen.

SPANIEN

In diesen letzten zwei Jahren haben wir unterschiedlich stark mit 160 Frauen gearbeitet, immer orientiert an ihren Interessen, Bedürfnissen und Möglichkeiten.

FRANKREICH

In Frankreich nahmen 37 Frauen an den Empowerment-Sitzungen teil, 45 Frauen nahmen am Mentoring-Kurs teil und 57 Frauen nahmen am Französisch-Kurs teil. Einige von ihnen nahmen an mehreren dieser Sitzungen teil. Insgesamt waren mehr als 100 Frauen durch die Kunstwerkstätten und die Ausstellung der Kreationen an dem WEMIN-Projekt beteiligt.

IRLAND

Insgesamt waren 128 Frauen in verschiedenen Lebenssituationen an dem Kunstprojekt beteiligt, wobei die Anzahl der einheimischen Frauen und der Migrantinnen relativ gleich war. Insgesamt nahmen 80 Migrantinnen an den Englischkursen teil, die von Oktober 2018 bis November 2019 an drei verschiedenen Orten stattfanden.

WEMIN PROJEKT: ES IST NOCH NICHT ZU ENDE !

Die Ergebnisse und Produkte von WEMIN bleiben auf der Webseite des Projekts verfügbar. Nutzen Sie diese bitte in den verschiedenen Sprachen - kostenlos!

- Inhalt der Trainingskurse
- Bücher der kulturellen Workshops
- Alle PR-Materialien
- Leitlinien zur Umsetzung der Aktivitäten
- Broschüre mit den "Stories of change"
- Leitfaden mit Best-Practice für die Integration
- Leitfaden für politische Entscheidungsträger für die Integration von Zuwanderern
- WEMIN Plattform
- Digitale Trainingsmaterialien (videos + e-learning)

ABSCHLUSSTREFFEN DER PARTNER IN ATHEN

Am 9. und 10. Dezember trafen sich alle Partner des WEMIN-Projekts zum letzten Treffen in Athen.

Es war eine Gelegenheit, eine Bestandsaufnahme der Auswirkungen dieses Projekts vorzunehmen, die Ergebnisse zu analysieren und die positiven Punkte des Projekts in den einzelnen Ländern kennenzulernen. Das Projekt geht zu Ende und die Herausforderung besteht darin, die positiven Auswirkungen des Projekts fortzusetzen. Die Partner haben über den Nutzungsplan nachgedacht, insbesondere durch die Verbreitung der verschiedenen entwickelten Instrumente. Ein wichtiger Punkt des Treffens war der Abschlussbericht, der der Europäischen Kommission übermittelt wird. Alle Partner müssen Daten aus den verschiedenen Zielen sammeln, um zu belegen, dass dieses großartige Projekt zur Stärkung und Inklusion von Frauen positive Auswirkungen auf Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen, aber auch in den Aufnahmeländern hatte. Die Partner versammelten sich in einem Restaurant, um griechische Spezialitäten zu kosten und das Ende dieses schönen Projekts zu feiern.



**WEITERE INFORMATION AUF
DER WEMIN WEBSEITE
WWW.WEMIN-PROJECT.EU**

**NUTZEN SIE #WEMIN UM
UNSEREN AKTIVITÄTEN IN
SOZIALEN MEDIEN ZU
FOLGEN!**

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Für Fragen zur Zusammenarbeit:

Sissie Theodosiou, Hellenic Open University, DAISy Research Group
(Leitende Partnereinrichtung)
sissie.theodosiou@gmail.com

Für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:

ALDA – European Association for Local Democracy
aldastrasbourg@aldaintranet.org



WEMIN has been funded with support from the European Commission through the Asylum, Migration and Integration Fund (AMIF) under agreement n. 776211. This newsletter reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

